



- **Schülerzahlen**
- **Arbeitsgemeinschaften**
- **Lehrerversorgung**
- **Baumaßnahmen/Ausstattung**
- **Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)**
- **Vergleichsarbeiten (Kl. 7 und 9)**
- **Abschlussprüfung**
- **Sekretariat (Öffnungszeiten)**
- **BORS**
- **Noten in Verhalten und Mitarbeit**
- **Beurlaubung**
- **Entschuldigungen**
- **Termine**

Liebe Eltern der Klassen (Inhalte wurden an Klassen angepasst),

ein neues Schuljahr hat begonnen. Ich hoffe, dass Sie sich mit Ihrer Familie in den Ferien gut erholen konnten und mit Vorfreude in das neue Schuljahr starten.

Hier nun einige Informationen für Sie:

▪ **Schülerzahlen**

Zu Beginn des Schuljahres begrüßen wir 78 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5. Insgesamt besuchen damit 539 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen die Auberlen-Realschule.

- 54 % Jungen, 46 % Mädchen
- 27 % mit ausländischer Staatsbürgerschaft (aus 26 Nationen)
- durchschnittliche Klassengröße: 27 Schüler(innen) pro Klasse
- Aus Fellbach kommen 490 Schüler(innen), aus Stuttgart 35 und aus umliegenden Gemeinden 14 Schüler(innen).
- Den ev. Religionsunterricht besuchen 231 Schüler(innen), den katholischen 164 und keinen Religionsunterricht bzw. Ethikunterricht ab Kl. 8 besuchen 144 Schüler(innen).
- Im Wahlpflichtbereich wählten 79 Schüler(innen) Französisch, 120 MUM und 180 Technik.
- Das Wahlfach Musik in Kl. 9/10 wählten 66 Schüler(innen), das Fach Bildende Kunst 119 Schüler(innen).

▪ **Arbeitsgemeinschaften**

Die Lehrerzuweisung ist ausreichend, um den Pflichtbereich abzudecken und einige Zusatzangebote zu machen: LRS-Kurse für Kl. 5 und 6 (voraussichtlich erst ab Mitte November), Musik-AG (u.a. Keyboard und Big-Band), Netzwerk-AG, AG Paten, AG Schulsanitäter, Garten-AG und AG Schulbücherei. Von Jugendbegleitern betreut ist auch wieder die Teilnahme in der Schul-Band, einer Lese-AG und in eventuell einer Foto-AG möglich.



▪ **Lehrerversorgung**

Die Versorgung mit Lehrkräften durch das Staatliche Schulamt Backnang ist noch nicht abgeschlossen. Es zeichnet sich jedoch ab, dass wir knapp über den Direktbereich hinaus versorgt werden würden.

Da wir in diesem Schuljahr das Doppelstundenmodell konsequent umsetzen und fast ausschließlich in Doppelstundenblöcken unterrichten, wird zum Halbjahr ein neuer Stundenplan erforderlich sein. Der Nachmittagsunterricht soll –wenn möglich- so wie jetzt festgelegt bleiben. Eine Folge des Doppelstundenprinzips ist, dass 3-stündige Fächer in einem Halbjahr 2-stündig und im anderen 4-stündig unterrichtet werden. Auch wird zum Beispiel Religion in Klasse 8, welches 1-stündig ist, nur im ersten Halbjahr als Doppelstunde unterrichtet werden. Hausaufgaben sind eigenverantwortlich über die Woche verteilt zu erledigen.

Wenn Unterricht ausfallen sollte, weil Lehrkräfte krank, auf Fortbildung, im Schulandheim, etc. sind, kann es sein, dass, bedingt durch das Doppelstundenmodell, Ihr Kind erst um 9.40 Uhr Schule hat oder der Unterricht bereits um 11.10 Uhr beendet ist.

Lassen Sie sich in der Klassenpflegschaft genauer informieren.

▪ **Baumaßnahmen/Ausstattung**

In vielen Fluren erfolgten Schallschutzmaßnahmen.

Die Renovierung der Schülertoiletten im Obergeschoss wurde durchgeführt. Sollte es wieder zu mutwilligen Verunreinigungen oder Beschädigungen (Toilette bewusst verstopfen, Schmierereien an den Wänden, ...) kommen, müssen die Schäden auf Kosten der Verursacher beseitigt werden.

Alle Räume sind seit einem Jahr mit Alarmknöpfen versehen und eine Lautsprecheranlage wurde installiert. Sollte es zu einer mutwilligen Alarmauslösung durch Schüler kommen, ist für die Verantwortlichen und deren Eltern mit hohen Kosten zu rechnen, da bei jeder Alarmauslösung sofort die Polizei verständigt werden muss.

▪ **Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)**

Eine GFS pro Schuljahr in den **Stufen 8 und 9** ist Pflicht. Ein Schüler erstellt eine GFS in einem **Fach seiner Wahl**, das kann ein Kernfach oder Nebenfach sein. Die GFS wird zusätzlich zu den Klassenarbeiten erbracht und zählt wie eine Klassenarbeit. In der Notenbildungsverordnung heißt es dazu: „Neben den Klassenarbeiten werden gleichwertige Feststellungen von Schülerleistungen vorgesehen, die sich insbesondere auf schriftliche **Hausarbeiten, Projekte**, darunter auch **experimentelle Arbeiten** im naturwissenschaftlichen Bereich, **Referate, mündliche**, gegebenenfalls auch außerhalb der stundenplanmäßigen Unterrichtszeit terminierte **Prüfungen** oder andere **Präsentationen** beziehen.“ Das heißt, eine GFS kann auch eine mündliche Leistung sein. Was letztlich als GFS in einem Fach zugelassen wird, wird vom Fachlehrer/von der Fachlehrerin mit der Klasse besprochen.

Die Schule legt die organisatorischen Abläufe, insbesondere die Anmeldung einer GFS und den Terminplan, fest.



▪ **Vergleichsarbeiten (Klassen 7 und 9)**

Die Vergleichsarbeiten werden im Zeitraum vom 27. September bis 5. Oktober in den Klassen 7 und 9 in den Fächern Mathematik und Deutsch geschrieben. In Klasse 9 wird zudem eine Vergleichsarbeit in Englisch abverlangt. Die Vergleichsarbeiten werden nicht mehr benotet, sind jedoch ein wichtiger Bestandteil der Selbstevaluation in den Schulen. Ihr Kind sollte deshalb eine Leistungsbereitschaft zeigen, wie sie bei Klassenarbeiten üblich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Terminübersicht oder unter: <http://lbsneu.schule-bw.de/entwicklung/dva/>

▪ **Abschlussprüfung**

In diesem Schuljahr werden wir bereits zum fünften Mal die neue Form der Abschlussprüfung durchführen. Diese Änderung ist die konsequente Folge aus den veränderten Schwerpunktlegungen im Bildungsplan, der seit 2004 in Kraft ist. Wenn Sie sich eingehend über die Abschlussprüfung informieren wollen, finden Sie hier entsprechende Informationen:

<http://lbsneu.schule-bw.de/schularten/realschule/pruefungen/rap07/kompetenzpruefung>

Der zeitliche Ablauf der Prüfung wird den Schülern der Klassen 10 schriftlich ausgehändigt.

▪ **Sekretariat**

Ansprechpartnerinnen: Fr. Meyer, Fr. Schön

Telefon: 0711 5851 335

Telefax: 0711 5851 498

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8 Uhr – 11 Uhr

Bei Bedarf können Sie auch einen Termin zu einer anderen Zeit vereinbaren.

▪ **BORS (Berufsorientierung an Realschulen)**

Das Praktikum der Klassen 9 findet in den zwei Wochen nach den Osterferien 2012 statt. Kümmern Sie sich zusammen mit Ihrem Kind rechtzeitig um einen Praktikumsplatz. Der Berufsvorbereitungsworkshop, veranstaltet vom Förderverein, wird am Freitag (ganztägig) vor den Osterferien sein.

▪ **Noten in Verhalten und Mitarbeit**

Die Noten in Verhalten und Mitarbeit sind vor allem in der 9. Klasse oft entscheidend, wenn es darum geht, einen Ausbildungsplatz zu erhalten. Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Kind darüber. Die Noten ergeben sich aus dem Verhalten und der Mitarbeit während des ganzen Jahres.



▪ Beurlaubung

Ferienzeit ist Reisezeit und viele nutzen die Gelegenheit, sich an fernen Orten zu erholen. In diesem Zusammenhang werden immer wieder Fragen an mich gestellt, inwieweit bereits vor Ferienbeginn oder nach Ablauf der Ferien Schüler vom Unterricht befreit werden können. Ich muss Sie darauf hinweisen, dass ich außerhalb der Ferien und der unterrichtsfreien Tage grundsätzlich keine Beurlaubung gewähren kann. Nur in dringenden Ausnahmefällen ist eine Beurlaubung vorgesehen. Hierzu müssen Sie rechtzeitig einen schriftlichen Antrag bei mir stellen und diesen auch begründen.

Ich weise Sie allerdings schon jetzt darauf hin, dass Urlaubs- oder Reisettermine keine Ausnahmefälle darstellen und als solche nicht anerkannt sind. Eine Beurlaubung vom Unterricht ist kurz vor und kurz nach den Ferien verboten.

Ich darf Sie deshalb höflichst bitten, Ihre Urlaubsplanung immer mit den Ferienzeitregelungen abzustimmen, auch wenn dies gegebenenfalls zu höheren Kosten bei Ihnen führt.

▪ Entschuldigungen

Vorläufige Entschuldigungen per Mail senden Sie bitte mit dem Betreff „Entschuldigung“ an: auberlen-realschule@fellbach.de
Beachten Sie bezüglich der Entschuldigungspflicht bitte die Hinweise auf unserer Homepage (Schulbesuchsverordnung): www.auberlen-realschule.de

▪ Termine

Auf der Homepage finden Sie eine Terminübersicht für das Schuljahr 2011/2012. Beachten Sie bitte, dass sich immer wieder Änderungen ergeben können. Die jeweils neueste Fassung wird auf unserer Homepage eingestellt.

Mit besten Wünschen für das neue Schuljahr und freundlichen Grüßen

Wolfgang Stindl
Realschulrektor